Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 07. Oktober 2011 um 13:55 Uhr

Auto prallt gegen Baum

Großeinsatz für Rettungskräfte: Fahrer verliert beim Abbiegen die Kontrolle über sein Auto - drei Verletzte



Holzminden (wbn). Großeinsatz für die Rettungskräfte am heutigen Freitagvormittag in Holzminden. Ein junger Mann hatte beim Abbiegen die Kontrolle über sein Auto verloren und war mit dem Fahrzeug gegen einen Baum geprallt.

Der 19-jährige Fahrer musste anschließend mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus gebracht werden. Seine beiden Mitfahrer kamen mit leichteren Verletzungen davon. Der Notruf ging bei der Leitstelle um 9.25 Uhr ein. Aufgrund der Schilderungen wurde sofort Großalarm ausgelöst. Und dieses war aufgrund des spektakulären Unfallverlaufs auch nötig, bestätigte die Polizei. Danach war der 19-Jährige aus Lenne mit seinem Opel Corsa von der B 497 nach rechts in die Holzmindener Sollingstraße abgebogen.

Gegen Steinmauer und Straßenbaum

Noch beim Abbiegevorgang touchierte er den Bordstein der linksseitig gelegenen Verkehrsinsel und schleuderte dann nach rechts. Dort fuhr er über den Gehweg, prallte mit dem Fahrzeugheck gegen eine Steinmauer und krachte dann frontal gegen den nächsten dicken Straßenbaum.

(Zum Foto: Drei Verletzte mussten aus diesem Fahrzeug geholt werden - Großalarm für die Leitstelle der Polizei. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Der Anprall war so heftig, dass alle drei Fahrzeuginsassen verletzt wurden. Für das Auto dürfte sich die Reparatur nicht mehr lohnen. Glücklicherweise waren zum Zeitpunkt des Unfalls dort keine Fußgänger unterwegs.